

RÜCKERT
PREIS
COBURG

ARMENISCHE KULTURTAGE
Հայաստան 12.-20.05.2022



LESUNG
SPIEL & AKTION
AUSSTELLUNG
KUNST & KULINARIK
LIEDERABEND
VORTRAG



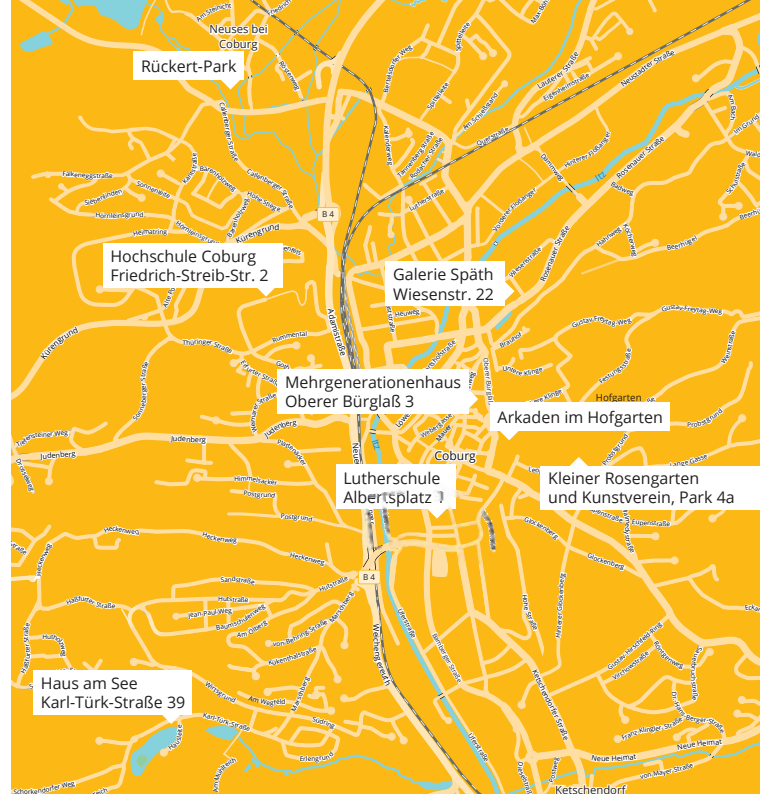
MIT RÜCKERT DURCH DIE ARMENISCHEN KULTURTAGE

Schon zum 6. Mal verleiht die Stadt Coburg den Coburger Rückert-Preis. Dieses Jahr reist der Preis nach Armenien und Armenien zu uns. Denn auch Armenisch war im Repertoire des Coburger Lyrikers und frühen Sprachwissenschaftlers Friedrich Rückert.

Rückert nimmt uns bei den Armenischen Kulturtagen mit auf eine Reise voller kultureller Aktionen zu seiner Person und dem Preisträgerland Armenien. Mit Lesungen, Rätseln, Kunst, Spielen, Musik und Kulinarik umrahmen wir den Coburger Rückert-Preis, der am 16.05.2022 an Grig Shashikyan für „Jesus' Katze“ verliehen wird.

Wohin darf das Rückertsche Reisebüro Sie begleiten?

Bitte beachten Sie: Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.





ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

12.05.22, 18 UHR

Wenn Rückert in Armenien wäre: Die feierliche Eröffnung der Armenischen Kulturtage verbindet Einblicke in die Kultur Armeniens durch Referent*innen aus Wissenschaft und Literatur mit dem Coburger Poeten und Lyriker Friedrich Rückert. Das Poetikum Oberlauringen bringt uns darstellerisch den jungen Rückert näher und Coburger Auszubildende stellen eine digitale Schnitzeljagd mit Rückert-Rätseln vor. Unter der Beteiligung von armenischen Coburger*innen wird die Brücke geschlagen zu armenischer Musik und Kulinarik. Mit einem armenischen Buffet klingt der Abend mit Blick über den See aus.

Ort: Haus am See, Karl-Türk-Straße 39

Eintritt: Der Eintritt ist frei



KRIMILESUNG

13.05.22, 20 UHR

Atmosphärische, komödiantische Krimi-Lesung in der Bibliothek der Hochschule Coburg:

Mord in der Uni-Bibliothek! Eine Angestellte wird eines Morgens in Erlangens alter Universitätsbibliothek erdrosselt aufgefunden und Kommissar Mütze, der seinem Lebensgefährten Karl-Dieter aus dem rauen Dortmund ins scheinbar friedliche Franken gefolgt ist, hat seinen ersten echten Fall. Was zunächst wie das tödliche Ende eines tragisch verlaufenen Dates aussieht, erfährt eine mysteriöse Wendung, als der Direktor der Bibliothek den Verlust von Originalhandschriften Friedrich Rückerts meldet. Für eine atmosphärische Krimistimmung sorgen Bild- und Lichtinstallationen des Coburger Studierendenvereins wirgestalten e.V.

Ort: Hochschule Coburg, Friedrich-Streib-Straße 2

Eintritt: Der Eintritt ist frei



SIMULTANSCHACH

14.05.22, 14 UHR

Der armenische Nationalsport soll mit einem spannenden Simultanschach-Event gefeiert werden. Im kleinen Rosengarten vor dem Kunstverein werden 20 Sitzplätze und Tische bereitgestellt. Gegen unseren geladenen Gast, internationalen Meister und Bundesligaspieler vom SV Werder Bremen Spartak Grigorian stehen uns 20 Plätze im Simultanschach zur Verfügung. Wer nur zuschauen mag, findet Platz im schönen Ambiente des kleinen Rosengartens.

Wir benötigen: Ihre Anmeldung und Ihr persönliches Schachbrett. Beginn der Veranstaltung ist 14:00 Uhr. Melden Sie sich unter kulturabteilung@coburg.de

Ort: Kleiner Rosengarten im Hofgarten

Eintritt: Der Eintritt ist frei



PARTIZIPATIVE KUNSTAKTION ATELIER35 & DAS STUDIO

14.05.22, 14 UHR

Das Studierendenkollektiv veranstaltet einen offenen Workshop mit dem Ziel der Erstellung von plastischer Kunst unter der Mitwirkung der Coburger Bevölkerung in allen Altersstufen.

Aus Ton werden Kunstwerke in der Form eines Vogels samt dessen Symbolik erschaffen, welche anschließend mitgenommen und verbreitet werden sollen.

Dabei leiten Studierende aus dem Bereich Design interessierte Teilnehmer:innen an.

Ort: Hofgarten, auf den Arkaden

Eintritt: Der Eintritt ist frei



LESUNG LAURA CWIERTNIA

14.05.22, 19.30 UHR

Die Buchhandlung RIEMANN in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Coburg freuen sich sehr, Laura Cwiertnia für eine Lesung gewonnen zu haben. Frau Cwiertnia wurde 1987 als Tochter eines armenischen Vaters und einer deutschen Mutter in Bremen geboren und arbeitet als stellvertretende Ressortleiterin bei der ZEIT.

Einfühlsam und mit feinem Humor fächert Laura Cwiertnia in ihrem Debütroman »Auf der Straße heißen wir anders« die verzweigten Pfade einer armenischen Familie auf, deren Erfahrungen so tiefgreifend sind, dass sie noch Generationen später nachhallen.

Veranstalter: Buchhandlung RIEMANN
in Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Coburg

Ort: Kunstverein Coburg, Park 4a

Eintritt: 8 €, Schüler, Studierende und Auszubildende: 4 €



RÜCKERT LIEDERABEND

15.05.22, 19 UHR

Studierende der Lied- und Gesangsklassen der Universität Mozarteum Salzburg laden zu einem Konzert mit Liedern und Duetten von Franz Schubert, Clara und Robert Schumann, Gustav Mahler und Wolfgang Rihm ein (Idee und Konzeption Prof. Christoph Strehl).

Das Programm des Abends widmet sich jener inspirierenden Kraft, die das dichterische Werk Friedrich Rückerts bis in die Gegenwart auf das Liedschaffen bedeutender Komponist*innen ausübt.

Ort: Aula der Lutherschule, Albertsplatz 1

Eintritt: Der Eintritt ist frei



PREISTRÄGERLESUNG

17.05.22, 19 UHR

Bühne frei für den Preisträger Grig Shashikyan! Das Tags zuvor frisch prämierte Buch „Jesus' Katze“ wird in zweisprachigen Auszügen im Kunstverein gelesen. Lauschen Sie der faszinierenden armenischen Sprache. Die Übersetzung liefern die prämierten Übersetzerinnen. Von armenischer Musik begleitet durch die Sängerin Anna Manasyants, mit Kyoko Frank am Flügel, führen die Juror*innen des Coburger Rückert-Preises mit Interviews und Hintergrundinfos durch den Abend. Wir verraten nicht, ob Jesus oder seine Katze als Überraschungsgast auftauchen.

Ort: Kunstverein Coburg, Park 4a

Eintritt: Der Eintritt ist frei

KOLCHIS

BELLETRISTIK

JESUS' KATZE



GESCHICHTEN VON DEN
STRASSEN JEREWANS

GRIG

STUDIOAUSSTELLUNG

KAREN SMBATYAN 12.–20.05.22

VORTRAG UND FILM 18.05.22, 19 UHR

Team der Galerie Späth und Davit Smbatyan (Sohn des Künstlers)

Karen Smbatyan, 1932 Kumairi – 2008 Jerewan
galt schon zu Lebzeiten als einer der bedeutendsten Künstler Armeniens. Er studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Jerewan. Trotz seiner freiheitlichen Gesinnung wurde er vom Moskauer Kunstsalon gefördert und konnte an internationalen Ausstellungen teilnehmen. Seine Werke gingen als Diplomategeschenke in die Welt. Er ist in bedeutenden Sammlungen vertreten (u.a. in der Nationalgalerie der Rep. Jerewan und im Museum of Modern Art, Washington).

Ort: Galerie Späth, Wiesenstraße 22/Ecke Rosenauer Straße

Eintritt: Der Eintritt ist frei

Die Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.



VORTRAG REISELAND ARMENIEN

19.05.22, 19.00 UHR

Vortrag von Gerhard Amend im Haus am See in Coburg-Wüstenahorn.

Armenien liegt am Kreuzungspunkt zwischen Europa und Asien. Derzeit leben nur 3 Millionen Armenier in Armenien und 8 Millionen außerhalb des Landes. Armenien ist ein altes Kulturland. Die armenisch-apostolische Staatskirche gilt als älteste Staatskirche der Welt. Kirchen und Klöster ab dem 7. Jahrhundert nach Christus in allen Landesteilen zeugen von einer noch bestehenden Frömmigkeit. Der Genozid im Jahr 1915, dem mehr als 1 Millionen Armenier zum Opfer fielen, ist Teil des kollektiven Gedächtnisses. Gerhard Amend hat Armenien 2016 bereist und seine Eindrücke in zahlreichen Fotografien festgehalten. Folgen Sie ihm auf eine Reise in außergewöhnliche Kulturlandschaften.

Ort: Haus am See, Karl-Türk-Straße 39

Eintritt: Der Eintritt ist frei



LESUNG 20.05.22, 19.00 UHR

„Im Winter war ich nach Armenien verschlagen ...“: Friedrich Rückert und Armenien - gestern und heute

Armenien - für die meisten ein kaum bekanntes Land. Mit der gemeinsamen Veranstaltung von Stadtbücherei, Landestheater und Kulturabteilung der Stadt Coburg wollen wir das Wissen erweitern und nicht nur die Geschichte eines kleinen Landes zwischen mächtigen Nachbarn erläutern, sondern auch Literatur aus und über Armenien vorstellen. Neben Franz Werfels „Die vierzig Tage des Musa Dagh“ stehen Augenzeugenberichte von der Vertreibung und dem Massenmord an Armeniern 1915, aber auch „Armenische Fabeln“ von William Saroyan. Friedrich Rückert hat keine literarischen Übersetzungen aus dem Armenischen hinterlassen, aber er hat sich mit einer Epoche der armenischen Geschichte, der Spätantike, beschäftigt und ein bisher nicht aufgeführtes Trauerspiel geschrieben: „König Arsak von Armenien“. Lilian Precht und Lean Fargel werden Auszüge daraus vortragen. Rückerts Leidenschaft für das Armenische war wenig ausgeprägt - 1841 empfand er die Sprache in einem Brief als „noch abscheulicher als das vorige Mal“. In seinen „Mailiedern 1838“, denen auch der Titel der Veranstaltung entnommen wurde, beschreibt er die armenischen „Lettern“ als „scharfeckig, steif und kraus“.

Ort:	Kunstverein Coburg, Park 4a
Textauswahl:	Edmund Frey, Brigitte Maisch, Sprecher:innen: Lilian Precht, Lean Fargel
Veranstalter:	Stadtbücherei und Landestheater Coburg, Kulturabteilung der Stadt Coburg
Eintritt:	Der Eintritt ist frei



KULINARISCHE REISE: ARMENIEN

20.05.22, 11.00 UHR

In einer großen Präsentation über Armenien erfahren Sie viel Wissenswertes u.a. zu Sehenswürdigkeiten, Natur, Wirtschaft und Politik. Während der Veranstaltung servieren wir Ihnen ein landestypisches 3-Gänge-Menü.

Sie können sich bis zum 09.05.2022 persönlich im AWO Treff am Bürglaßschlösschen für die Veranstaltung anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie unter 09561/705380. Ihre Ansprechpartnerin ist Katja Blechschmidt.

Ort: AWO Mehrgenerationenhaus,
Oberer Bürglaß 3

Eintritt: 8€ - bei Anmeldung zu bezahlen



RÜCKERT-RALLYE: ACTIONBOUND IN NEUSES

Auf Rückerts Spuren mit der gesamten Familie Rätsel lösen: Im Rückert-Park in Neuses können junge (und alte) Detektivinnen und Detektive spielerisch durch die Biographie Friedrich Rückerts wandeln und echte Rückertstätten besuchen. Es gibt jede Menge zu entdecken und zu spielen. Was man dafür braucht? Ein Smartphone mit der App Actionbound und los geht die digitale Schnitzeljagd!

Hinweisschilder mit einer Kurzanleitung finden Sie am Eingang zum Rückert-Park.

Ort: Rückert-Park in Neuses

Actionbound steht zum kostenlosen Download im Playstore oder App Store bereit. Einfach herunterladen und den Rückert-Bound unter Rückert-Rallye auswählen.





RÜCKERTKOPFSUCHE



„Rückert“ (2016), Skulptur von Ottmar Hörl.
Foto: Archiv Ottmar Hörl

Für alle Fans von Suchspielen und Rätseln bieten wir vom 12. – 20. Mai 2022 eine Rückertkopfrallye in der Coburger Innenstadt an. Suchen und finden Sie in den Schaufenstern des Coburger Einzelhandels versteckte Rückertbüsten. Doch Achtung! Jeder Rückertkopf trägt ein Wort oder eine Silbe um den Hals! Können Sie entschlüsseln, was uns Rückert mitteilen möchte? Tragen Sie die Lösung und Ihre persönlichen Daten unten ein und werfen Sie die Lösungskarte in den Briefkasten des Ämtergebäudes Steingasse 18, 96450 Coburg ein.

Unter allen abgegebenen Karten verlosen wir Bücher und Einkaufsgutscheine.

Die Datenschutzbestimmungen finden Sie auf der Rückseite.

Lösung: _____, _____, _____, _____, _____.

Name, Anschrift, E-Mail: _____



Amt für Schulen, Kultur und Bildung
- Kulturabteilung -

Stadt Coburg
Steingasse 18 / 96450 Coburg
Telefon 09561 89 3400
kulturabteilung@coburg.de
www.coburg.de

Teilnahmebedingungen / Datenschutzerklärung:

Teilnahmeschluss: 20.05.2022. Unter allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner per Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Gewinn ist keine Barauszahlung/Umtausch möglich. Die Gewinner werden schriftlich per Post oder E-Mail benachrichtigt. Indem ich die Karte abgebe, willige ich ein, dass die von mir auf der Karte angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Gewinnspiels gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Dies umfasst auch die Veröffentlichung des Namens des Gewinners. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach dem Ende des Gewinnspiels – sofern kein zwingender Grund zur weiteren Aufbewahrung besteht – unverzüglich gelöscht. Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Im Falle der Verweigerung ist eine Teilnahme an dem Gewinnspiel nicht möglich. Ich kann meine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art.7 Abs.3 DSGVO). Den Widerruf der Einwilligung bitte vorzugsweise per Mail an folgende Stelle richten: Stadt Coburg, Amt für Schule, Kultur und Bildung, Kulturabteilung, Steingasse 18, 96450 Coburg, Tel.: 09561 89 3400, E-Mail: kulturabteilung@coburg.de. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Nach Eingang des Widerrufs der Einwilligung werden die von mir stammenden Daten unverzüglich gelöscht. Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist dann nicht möglich. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf: <https://www.coburg.de> (unter dem Stichwort Wichtiges).